

Mehr Eigenständigkeit im Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 7. Oktober 2019 15:07

Zitat von SchmidtsKatze

Das kann ich leider so nicht bestätigen, habe aber an einer Uni studiert für SekII. Da hätte mir die PH wohl sicher bessergetan! 😊

Hallo SchmidtsKatze,

der Unterschied zwischen Lehramt Uni und einer PH ist in der Tat gravierend. Der Praxisanteil ist viel höher und die Schule in irgendeiner Form immer präsent. Im ISP muss man allein schon mindestens 30 Stunden angeleitet eigenständig unterrichten und mindestens 100 Stunden hospitieren. Man wird dabei intensiv betreut und gefordert.

Umso unverständlicher ist die merkwürdige Degradierung in einen absoluten Anfängerstatus; nicht selten wird einem zu Beginn des Referendariats erzählt, man solle alles vergessen, was man an der PH gelernt hat. Mein PH-Wissen hat mich letztlich gerettet. Nicht wenige Mitreferendare haben - ich gehöre dazu - während des Referendariats mit ihren PH-Dozenten intensiv Kontakt gehalten, um jemanden zu haben, mit dem man offen und auf professioneller Ebene über gewisse Dinge sprechen kann.

der Buntflieger